

Personaldienste: Stadt Dreieich fördert Ausbildungsplatz bei der Pittler ProRegion Berufsausbildung GmbH

Dreieich. Auch in diesem Jahr fördert die Stadt Dreieich wieder einen Ausbildungsplatz bei der Pittler ProRegion Berufsausbildung GmbH in Langen. Dem hat der Magistrat in seiner letzten Sitzung zugestimmt und ermöglicht so jungen Menschen, die auf dem regulären Ausbildungsmarkt ohne Unterstützung keinen Ausbildungsplatz finden, eine Zukunftsperspektive. Auch wenn die jungen Menschen einen schlechten oder gar keinen Schulabschluss haben, bekommen sie bei Pittler die Chance, eine Ausbildung zu absolvieren. Wer sich bei Pittler bewirbt, sucht manchmal mehrere Jahre ohne Erfolg einen Ausbildungsplatz. Die Auszubildenden werden bei Pittler während ihrer Lehrzeit intensiv begleitet und unterstützt, was sonst von den oft kleinen Ausbildungsbetrieben nicht geleistet werden kann.

Bereits seit August 1982 fördert die Stadt Dreieich Ausbildungsplätze im Wege der überbetrieblichen Ausbildung in Zusammenarbeit mit der Firma Pittler Pro Region Berufsausbildung GmbH in Langen. Bürgermeister Martin Burlon freut sich, dass auch ab Herbst 2022 wieder ein junger Mensch aus Dreieich die Möglichkeit hat, beruflich durchzustarten. Im Moment fördert die Stadt Dreieich dort bereits einen weiteren Ausbildungsplatz. Dieser Auszubildende wird voraussichtlich im Winter 2023/2024 seine Ausbildung zum Anlagenmechaniker beenden.

Bis heute wurden seitens der Stadt insgesamt 62 Ausbildungsplätze im gewerblichen Bereich im Wege der überbetrieblichen Ausbildung gefördert. „Die Unterstützung von Pittler ist dem gesamten Magistrat ein besonderes Anliegen. Wir wissen, dass dort Ausbildung mit Herzblut gelebt wird. Herr Keil, der Geschäftsführer und sein Team leisten hervorragende Arbeit,“ so Andreas Feldmann, Fachbereichsleiter Verwaltungssteuerung & Service.